

RAT GEBER

Haben Sie Fragen rund ums Thema Arbeitsplatz?

Die Experten des Kaufmännischen Verbandes geben den Mitgliedern Auskunft.

beratung@kfmv.ch
kfmv.ch/beratung

SACHBEARBEITUNG

WIE SOLL ICH MICH ENSCHIEDEN?

Ich möchte gerne im nächsten Jahr eine Weiterbildung auf Sachbearbeiter-Stufe absolvieren. Nun gibt es so viele Angebote bei unterschiedlichen Anbietern. Ich weiss nicht, wie ich mich entscheiden soll. Können Sie mir etwas empfehlen?

Es gibt in der Tat eine sehr grosse Auswahl an Lehrgängen. Bei der Beurteilung des für Sie geeigneten Angebots, lohnt es sich zu überlegen, welche sowohl finanziellen wie auch zeitlichen Ressourcen Sie für Ihre Weiterbildung aufwenden können. Grundsätzlich gilt: Je höher die Lektionenzahl, desto mehr Lerninhalt kann im Lehrgang abgedeckt werden.

Ein weiteres wichtiges Beurteilungskriterium sind die Anschlussmöglichkeiten. Einige Sachbearbeiter-Zertifikate werden als Zulassungsbedingung für eidgenössische Fachausweisprüfungen anerkannt (z.B. bei den Fachausweisprüfungen HR-Fachleute oder Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen).

Als Mitträger des Qualitätslabels edupool.ch haben wir viel Vertrauen in die Qualität dieser Angebote und können Ihnen die Lehrgänge mit edupool.ch-Zertifikat empfehlen. Auch Sachbearbeiter-Zertifikate anderer Bildungsanbieter sind schweizweit anerkannt, es bestehen

WEITERBILDUNG

Corinne Marrel

ist verantwortlich für die Berufsbildungspolitik des Kaufmännischen Verbandes.

corinne.marrel@kfmv.ch



jedoch grosse Unterschiede bezüglich der abgedeckten Lerninhalte, Dauer und Preis. Für Weiterbildungsinteressierte lohnt es sich, die Lehrgangsbeschreibungen genau anzuschauen und zu vergleichen.

➤ Weitere hilfreiche Tipps finden Sie auf der Checkliste für Weiterbildung: kfmv.ch > Wissen > Weiterbildung > Weiterbildungswege > Checkliste

Informationen zu edupool.ch:

DIREKTIONSASSISTENZ

LOHNERHÖHUNG

WAS KANN ICH VERLANGEN?

Ich habe soeben die Berufsprüfung Direktionsassistentin abgelegt und Ende November steht mit meinem Vorgesetzten das Lohngespräch an. Wo ist mein Lohn angesiedelt, wenn ich den Fachausweis schaffe? Und wie soll ich bezüglich einer Lohnerhöhung auf das neue Jahr argumentieren?

Bravo, dann hoffe ich sehr, dass Sie im Januar den Fachausweis entgegennehmen können! Wenn Sie den Erfolg antizipieren, haben Sie für die Lohnverhandlung ja bereits ein Argument mehr. Denn der Abschluss einer Weiterbildung ist oftmals ein Kriterium, um einen höheren Lohn zu rechtfertigen respektive die erworbenen Kompetenzen entsprechend zu honorieren. Möglicherweise konnten Sie auch schon anderweitig Unterstützung von Ih-

rem Arbeitgeber erfahren, zum Beispiel in Form von Zeit oder einer Kostenbeteiligung. Dies gilt es, ebenfalls in die Waagschale zu legen.

Hinsichtlich Lohnstufe können Sie sich am Ratgeber «Löhne» des Kaufmännischen Verbandes orientieren. Die Broschüre ist für Mitglieder kostenlos. Sie enthält eine Seite mit Lohnbeispielen für Absolventen und Absolventinnen des eidgenössischen Fachausweises. Ein etwas komplexerer Lohnrechner bietet das Bundesamt für Statistik unter dem Namen «Salarium» online an.



Annette Köchli-Stoffel

ist Initiatorin der DA Community des Kaufmännischen Verbandes (kfmv.ch/da).

annette.koechli-stoffel@ascons.ch

Bei den Argumenten stützen Sie sich am besten auf Ihre Entwicklung und Ihre Erfolge seit der letzten Lohnanpassung. Reflektieren Sie, was Ihnen - nebst der Weiterbildung - gut gelungen ist, und was Sie dem Unternehmen als Mehrwert bieten können. Stehen Sie für einen Perspektivenwechsel auch einmal mental in die Schuhe Ihres Vorgesetzten, und überlegen Sie sich, auf welche Aspekte er eingehen würde. Beispielsweise:

- › direkte unternehmerische/betriebswirtschaftliche Aspekte (Kosten/Nutzen)
- › Qualitätsoptimierungen
- › Effizienzsteigerungen
- › Prozessvereinfachungen
- › Innovationsprojekte

Mit Ihrer Weiterbildung haben Sie sich ja das notwendige Rüstzeug angeeignet, um mit diesen Begriffen umzugehen, und Sie werden zweifelsohne in Ihrem Tätigkeitsfeld Aktivitäten finden, die auf diese Aspekte einzahlen. Dann bleibt Ihnen nur noch die sachliche Darlegung im Gespräch mit konkreten Beispielen sowie das offene und charmante Auftreten. Viel Erfolg!